

Diesen Kurs bitte zurücksenden an:



23

Bitte ausfüllen:

Name:

Straße:

Ort:



NOAH UND DIE GROSSE FLUT

Kennst du die Geschichte von Noah? Du kannst sie in 1. Mose 6,8 bis Kapitel 9,19 lesen.

Zu Beginn dieser Geschichte stehen zwei besonders wichtige Verse:

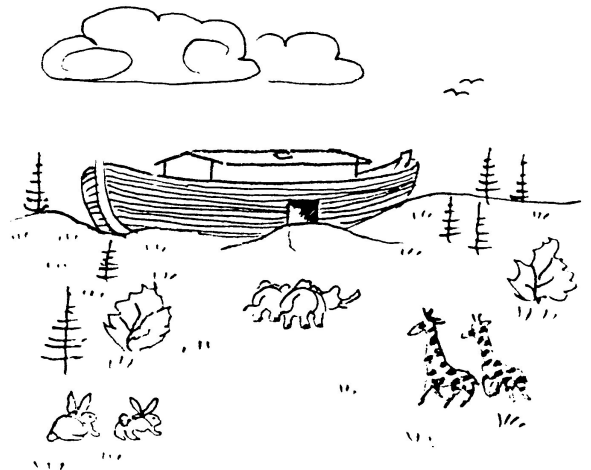
1. Mose 6,5: „Und der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen gross war auf der Erde, und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag.“

und 1. Mose 6,9: „Dies ist die Geschichte Noahs: Noah war ein gerechter,



.....“
Diese beiden Verse zeigen einen grossen Gegensatz. Die Menschen werden als böse bezeichnet, aber von einem Mann wird gesagt, dass er mit Gott wandelte. Das bedeutet, dass Noah nach Gottes Willen fragte, um nicht zu sündigen. Was dann geschah, wird von vielen Menschen bestritten, leider auch von vielen Lehrern in der Schule. Aber die Bibel erzählt es so und wir wissen, dass Gottes Wort **nie** lügt.

Gott sagte zu Noah: „Die Menschen sind so sehr böse, dass ich sie alle töten will. Nur du und deine Familie, ihr sollt überleben. Ich werde so viel Wasser auf die Erde regnen lassen, dass selbst die höchsten Berge überschwemmt werden. Dann müssen alle Menschen und Tiere ertrinken. Damit dir nichts passiert, sollst du eine Arche bauen (das ist ein grosses Schiff). Wenn sie fertig ist, werde ich dir viele Tiere schicken, immer ein Männchen und ein Weibchen. Geh mit deiner Familie und den Tieren in die Arche, damit ihr vor der grossen Flut gerettet werdet.“



Meinst du, Noah hat geglaubt, was Gott da sagte? **Ja**, Noah wusste, dass Gott **immer** die Wahrheit sagt und fing zusammen mit seinen drei Söhnen gleich an, die Arche zu bauen.

Wie hiessen diese Söhne? (Kapitel 6,10) .



Während Noah das Schiff mitten auf dem Trockenen baute, haben ihn sicher die Leute gefragt, warum er das tue. Dann hat Noah ihnen gepredigt und gesagt, dass Gott alle bösen Menschen bald durch eine Flut töten werde. Haben sie Noah wohl geglaubt? Haben sie ihre Sünden bereut und sind zu Gott umgekehrt?


Nein, sie hörten nicht auf Noahs Warnungen und lebten weiter wie bisher.

Schliesslich kam der Tag, an dem Noah mit seiner Familie in das Schiff ging. Auch die Tiere kamen, wie Gott es gesagt hatte. Am Ende schloss Gott selbst die Tür der Arche zu. Jetzt wurde es spannend für alle, die Noah beobachteten. Stimmt es nun, dass die grosse Flut losging, oder war Noah ein Lügner, der ihnen die ganze Zeit Märchen erzählt hatte?

Wie sind diese Menschen erschrocken, als es plötzlich anfang zu regnen. Und, oh weh, es hörte gar nicht wieder auf, vierzig Tage und vierzig Nächte lang! Immer höher stieg die Flut, bis Städte und Dörfer unter dem Wasser verschwanden, danach Hügel, kleine Berge und zuletzt sogar die höchsten Berge der Erde. Genau wie Noah gepredigt hatte, ertranken **alle** Menschen und **alle** Tiere. Wer blieb dabei übrig?

(1. Mose 7,23 Ende) 

Viele Tage später flossen die Wasser von der Erde ab. Nun konnten Noah, seine Familie und die Tiere aus dem Schiff aussteigen.

Wie viele Menschen waren in der Arche? (Kapitel 7,13) 

Warum erzähle ich dir heute diese Begebenheit, die doch schon mehrere tausend Jahre her ist?

Weil man dieses Ereignis mit der heutigen Zeit vergleichen kann:

Auch heute sind die Menschen böse. Nur wenige fragen nach Gott und tun seinen Willen.

Deshalb hat Gott erneut ein Gericht angekündigt. In Offenbarung 21,8 (2. Hälfte) steht, wie Gott die Menschen diesmal richten wird, die seiner Botschaft nicht glauben:

„... ihr Teil ist in dem See, 

.....“

Wie bei Noah damals, redet Gott auch heute ernst zu uns Menschen, damit wir vor dem Gericht gewarnt sind, das kommen wird. Aber Gott hat auch eine gute, rettende Botschaft:

Wer an den Herrn Jesus glaubt und ihn als Erretter annimmt, wird nicht gerichtet.

Allerdings ist eins sehr wichtig: Nachdem Gott die Arche zugeschlossen hatte, konnte niemand mehr gerettet werden. Alle Menschen, auch die Zweifler, Spötter und Ab-wartenden kamen um! Genauso wird es auch diesmal sein. In Kürze ist die Zeit zu Ende, in der Gott durch den Herrn Jesus Rettung anbietet. Nur wer sich **rechtzeitig** in Sicherheit bringt, wird gerettet.

Was meinst du: Wann muss du dich bekehren, um rechtzeitig in Sicherheit zu sein?

[] wenn du schwer krank bist und vielleicht bald sterben musst

[] wenn du mal Zeit hast, vielleicht nächste Woche

[] wenn du denkst: „Jetzt sind die Menschen so böse, dass sicher bald das Gericht Gottes kommt.“

[] heute

[] wenn du erwachsen bist

(Kreuze die richtige Antwort an)

Hast du noch eine Frage?

„Es ist in keinem anderen das Heil,
denn es ist auch kein
anderer Name unter dem Himmel, der
unter den Menschen gegeben ist, in dem
wir errettet werden müssen.“

- Jesus Christus!

(Apostelgeschichte 4,12)